Neben mir der Alltag

Die Hochschwandners von nebenan haben wieder Besuch von ihrer Tochter,eine ledige 33jährige mit eigenem Blumengeschäft...Sie hat"es"geschafft,könnte man sagen...ich muss dann noch zum Sozialamt,wegen Gutscheinen...Ich habe "es"eher nicht geschafft...jaja,das Leben....was waren dass für Zeiten,als ich noch"wer"war,ein annerkanntes Mitglied der arbeitenden Gesellschaft...und jetzt?...ich hole mir mein letztes Bier und spüle die verknöcherte Verbitterung hinunter..."Wer sein"-ein Lebensziel..."Für"etwas leben-ein Trugschluss...schliesslich füge ich mich einem Schicksal und lese Hegel..das heisst ich versuche es...wieso eigentlich?ich verstehe weder Wort noch Sinn von dem,was er schreibt...aber das sag ich nur Tier! Das muss unser Geheimnis bleiben,den Bildungsferne soll mir keiner nachwerfen...Und du?Was treibst du gerade?Frühstück im Bett oder Kaffeeautomat im Büro?Wenn du eine Arbeit hast?!Hast du?!Super,gratuliere...Du hast es geschafft,vorerst,aber immerhin...Du hältst die Welt am laufen,Danke!Wieviel muss man eigentlich jetzt schon an Steuern abdrücken?50%?...das Bier wird auch immer teurer..wahrlich,wir leben in finstren Zeiten...So,10:30,Schlafenszeit....Oh,da fällt mir ein...ich muss ja das Auto wieder mal putzen....erleichtert stelle ich fest,das ich ja gar kein Auto habe..pfuh,Glück muss man haben...

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)